



Leitfaden zur Dokumentation von Mediationsfällen

Die Dokumentationen sollten bis höchstens 6 Seiten umfassen (ohne Arbeitsmaterial, Memorandum und Vertrag)

Die Falldokumentationen sollten beinhalten:

1. Daten der Medianten
2. Auflistung der Sitzungsteilnehmer je Sitzung
3. Verlaufsschilderung der Sitzungen (Inhalts- und Prozessebene):
 - Motivation
 - Problemdefinition
 - Beziehungs- und Kommunikationsmuster
 - Blockaden
 - Ungleichgewichte zwischen Medianten und Umgang damit
 - Neutralität der Mediatorin / des Mediators (Probleme?)
 - Einbeziehung von Rechtsanwälten (wann, wie, warum, was, Konsequenzen)
 - Hypothesen und Strategien der Mediatorin / des Mediators
 - Gemeinsamkeiten / Unterschiede zwischen den Medianten (Sach- und Beziehungsthemen)
 - Bei Abbruch Reflexion über Gründe des Abbruchs (bei Medianten und Mediator/in)
4. Reflexion über ökonomische Situationen, rechtliche Lage und den fairen Ausgleich
5. Arbeitsmaterial der Medianten
6. Memorandum / Vertrag